

SONDER–VERANSTALTUNG

am **Samstag dem 29.09.2007**

REALITÄT & ZUKUNFT

Geldwert –Mittelstand – Renten – Technologien - Edelmetalle

REFERENTEN:

**J. A. Saiger
Claus Vogt
Prof. H.J. Bocker
Dietmar Siebholz
Eike Hamer
W. K. Eichelburg
Folker Hellmeyer**

Referenzen siehe Internet www.konstanzer-kreis.de

Konstanzer Kreis Seminar

Realität & Zukunft

am 29. September 2007
(ca. 08:30-18:30 Uhr)

Friedrich Tiggemann: **Moderation**

Claus Vogt: **Geldwertstabilität**

Hans Bocker: **Renten oder Edelmetalle**

W. K. Eichelburg: **Die Goldene Arche**

Eike Hamer: **Globalisierung als Herausforderung für den Mittelstand**

Dietmar Siebholz: **Technologie – Entwicklungen:
Metalle und Mineralien :
Rohstoff – Versorgung in diesen Metallen**
—
Und Investitionen in diesen Rohstoffen

Johann Saiger **Edelmetalle Extremhausse bis 2010**

Folker Hellmeyer **Weltfinanzsystem**

Kontakt:

Konstanzer Kreis: Friedrich Tiggemann, Bahnhofstr. 4, 45525 Hattingen
Tel.: 02324/25599 o. 0163/4589654;
www.konstanzer-kreis.de E-Mail: info@konstanzer-kreis.de
Änderungen vorbehalten.

Im Stadtpark Restaurant,
Klinikstraße 41-43

D-44791 Bochum

Veranstaltungsbeitrag	195,-- Euro
Mit Ehepartner	300,-- Euro

Anmeldung per E – mail an info@konstanzer-kreis.de

Die Überweisung gilt als Eintrittskarte –

Sonderwünsche, Gruppen, Anfragen etc. bitte per E-mail,
oder per Telefon unter 0163 458 96 54

Überweisung an:

Friedrich Tiggemann - Konstanzer – Kreis
Deutsche Bank Hattingen
BLZ 430 700 24
Konto 516 013 003

Ihr Team für Information, Strategien und Statements

Was uns zum aktuellen „Reformgetöse“ tief besorgt:

Historie und Prolog: Der KONSTANZER KREIS hat sich mit seinen nunmehr zum fünften Mal stattgefundenen Treffen endgültig als Einladungsveranstaltung des Mittelstandes etabliert. Die Treffen dienen der Erweiterung des Kenntnisstandes über Hintergründe und Zusammenhänge der bestehenden gesellschaftlichen Systeme durch Information.

Der KONSTANZER KREIS will für erkannte Probleme, insbesondere des Mittelstandes, Lösungen entwickeln und Strategien zu deren Verwirklichung anbieten. Das Ziel ist die Stärkung der Demokratie zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der bürgerlichen Freiheit mit universeller Gerechtigkeit als Basis auf dem Fundament unumstößlicher Wahrheit.

Um über den Status eines reinen Einladungstreffens hinauszuwachsen, hat der KONSTANZER KREIS eine Schlusserklärung formuliert, um das Profil der Veranstaltung in Zukunft zu schärfen.

Sie lautet in 10 Abschnitten wie folgt:

Wir, der KONSTANZER KREIS, sind tief besorgt über die ökonomischen und soziologischen Probleme, vor allem des Mittelstandes, im derzeit desolaten Zustand der Gesamtgesellschaft.

Wir stellen fest: Fast alle Industrieländer befinden sich im fortgeschrittenen Stadium der unumkehrbaren totalen Verschuldung. Die Ursache für diese Entwicklung liegt in systemimmanenteren Schwächen des derzeitigen Weltwährungssystems.

Wir haben erkannt: Das derzeit weltweit regierende monetäre System führt zwangsläufig zur Enteignung weiter Bevölkerungskreise, insbesondere aber des Mittelstandes, des letzten Hort wirtschaftlicher und politischer Freiheit.

Wir erkennen klar: Das privatisierte Kreditkartenmonopol zwingt allen Nationen der westlichen Wertegemeinschaft finanzielle Verpflichtungen auf, die sich nicht mehr durch Wertschöpfungsprozesse egal welcher Art, bedienen lassen.

Wir wissen, dass insbesondere Alters- und Zukunftsvorsorge im derzeitigen System des privatisierten Wertschöpfungsmonopols, nicht mehr zu gewährleisten sind.

Wir ahnen, dass uns zwangsläufig systemische Veränderungen und dramatische Konflikte bevorstehen, die wir im einzelnen heute noch nicht kennen, die aber in weiten Bereichen der Gesellschaft, sowohl auf der nationalen, wie auch der internationalen Ebene schon jetzt ihre hässliche Fratze zeigen.

Wir nennen hier nur als Beispiele der nationalen Ebene die so genannte Agenda 2010, die Hartz - Gesetze, das Arbeitslosengeld II, die Gesundheitsreform, die so genannte Kopfpauschale und viele andere System induzierte Entwicklungen, die dem Gemeinwesen schaden und damit auch direkt oder indirekt und besonders den Mittelstand treffen. Auf der internationalen Ebene verdienen die „Basel II“ Regelung, die scheinbar direkt gegen den Mittelstand gerichtet sind, besondere Aufmerksamkeit. Besonders betroffen machen uns aber auch die weltweit immer klarer erkennbaren Aufrüstungsbemühungen, die dem aufmerksamen Beobachter wie Kriegsvorbereitungen erscheinen müssen.

Wir erkennen das den derzeitigen Entwicklung zu Grunde liegende Kernproblem: Es handelt sich um den Monopolyeffekt des privatisierten Kreditkartells als systemimmanente Primärursache der Zerstörung nationaler Volkswirtschaften im Macht zentrierenden Globalisierungsprozess, als Ausdruck des Willens supranationaler Kräfte.

Wir stellen weiterhin fest, dass die derzeit bestehenden Währungen letztendlich und mit Sicherheit ihre Wertaufbewahrungs- und damit wahrscheinlich auch Tauschfunktion einbüßen werden. Diese Entwicklung wird wahrscheinlich und zumindest vorübergehend natürliche Geldersatzträger in den Fokus der Wirtschaftsteilnehmer rücken. Unter den vorgenannten Umständen werden insbesondere die Edelmetalle, vor allem Gold und Silber, enorm an Bedeutung gewinnen.

Wir, der KONSTANZER KREIS, haben beschlossen uns zur Aufgabe zu machen, für alle interessierten Kreise als Informations- und Diskussionsplattform zu dienen und zu wirken.

www.konstanzer-kreis.de